






Regionale Lawinengefahrenstufen	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
in alpinen Lagen vom 26.03.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		
		
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
		 gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 26. März 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrscht überwiegend mäßige Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2400m sowie allgemein in schneearmen Geländepartien. Etwas ungünstiger ist die Situation unterhalb von etwa 2000m. Auf Grund des durch die Durchfeuchtung verursachten Festigkeitsverlustes der Schneedecke ist auf Gleitschneerutsche sowie Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu achten. Mit der beginnenden Abkühlung wird diese Gefahr allerdings abnehmen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis etwa 2000m Höhe durchfeuchtet und damit instabil. Die vergangene Nacht war verbreitet klar, so dass sie sich oberflächlich etwas verfestigen konnte. Hochalpin findet man eine überwiegend gut gesetzte und verfestigte Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störungszone mit feuchtkühler Luft hat sich bis zur Schweiz vorgeschoben. Sie rückt langsam weiter gegen Osten und wird bis morgen in Tirol zunehmend wetterbestimmend. Die Südwestströmung an ihrer Vorderseite bewirkt südlich des Hauptkammes schon Wolkenstau.

Östlich von Innsbruck halten sich föhnige Auflockerungen bis über Mittag. Von Westen her setzt leichter Schneefall ein. Am Nachmittag dann auch weiter im Osten zunehmend Schneefall bzw. Schneeschauer bis gegen 1200-1000m herunter. An der Alpensüdseite meist eingenebelte Berge und allmählich Schnee. Bei mäßigem, in lokalen Föhnstrichen auch lebhaftem Südwestwind kühlt es in 2000m gegen -3 Grad und in 3000m gegen -10 Grad ab.

### TENDENZ

-

Rudi Mair